



Livre
Guitarre.

P. Lacroix

RB21/55.

MS 803

160779-1001





c1830

German ms of Carulli method

guitar solos — Küffner
Gauzeguitar songs — Mozart
Anber
Keller
Beethoven



1

Erste der Quinta Zweite d. Dritte d. Erste: Vierte d. Fünfte d. Sechste d.

Von der Art die Quitten zu pflanzen und die Gärten zu bebauen

Man darf beim Zeichnen weder zu hoch noch zu niedrig sitzen, damit das Instrument weder zu hoch noch zu niedrig ist.

über die Brust hinüber nach, noch zu dem Rücken hinüber gehen. Das äußere Spiel des Rückens der Gürtel-
 wird auf die eine Hand nach dem Rücken hinüber gesetzt, und das Innere derselben nach dem Rücken hinüber
 das das Instrumente nach hinten, jedoch mehr nach hinten hinüber. Das linke Bein wird in die
 Höhe gehoben, doch so, daß das Gelenk sich nicht nach hinten und der Hand nach hinten. Das Spiel der Gürtel-
 muß zwischen dem ersten Gelenk des Rückens und der Zehenfinger der linken Hand stehen, doch so daß
 beiden Fingern die freie Bewegung bleibt. Das Rücken hat hinten dem Gelenk einen bestimmten Lage; zu
 weichen die übrigen Finger im Griff der Zehenfinger oder linken Handlung ausführen, rückt
 es hinten dem Gelenk mehr oder weniger nach. Einige Lehrer empfehlen folgende Übung, sie das
 Rücken der linken Hand aus der, dem Rücken Fingern aufgeben gesetzten Lage, nämlich auf der Brust, oder
 noch weiter auf der Brust zu bringen. Allein, da die Musik eine so ungewisse ist, zu bestimmen
 sie ist, so muß man, wenn man Fingern nicht zum Vorwärtigen einen Melodie mit vollständiger Begleitung
 hinüber, nach dem Rücken hinüber zu Gelenk ausführen. Inzwischen muß es sein, die auf eine gründliche
 Spiel nach geben, sie das Innere zu bringen. Das rechte Bein rückt auf der Höhe, die die Zehen mit der oberen
 Decke des Instrumentes (dem Rückenabdruck) bildet, und zwar mit dem Bein in gleicher Linie. Die
 Hand rückt auf dem nach gesetzten Rücken Fingern, die man mehr nach hinten der Rücken und mehr in der Mitte
 zwischen dem Bein und dem Rücken aufsetzen muß. Das hat diese Hand einen bestimmten Lage. Man rückt sie
 dem Rücken mehr, wenn man sonst steht und das Handgelenk ausführen will, und zieht sie beim ersten
 nach zum Bein zurück. Zum Aufsteigen setzen sich die Fingern in die Höhe. Für den Anfang
 muß man, daß die linke, rechte und linke Teile mit dem Rücken der rechten Hand, die dritte und zweite Teile mit
 dem Zehenfinger und die Rücken mit dem Mittelfinger auszuführen wird. Bei gebrochener Accord oder Organgeb ist man
 indessen bisweilen geneigt, die dritte Teile mit dem Zehenfinger, und die Rücken (oder ersten Teile) mit dem Mittel-
 finger auszuführen wird. Bei gebrochener Accord oder Organgeb ist man indessen bisweilen geneigt, die dritte
 Teile mit dem Rücken, bisweilen rückt die linke und rechte mit dem Zehenfinger und Mittelfinger auszuführen.

Erstmal:

Erstmal:

Erstmal: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wenn die Melodie zum ersten Mal gespielt, und die linke Hand zum Begleiten hat, muß man beim Aufsteigen der

Handwritten musical score for No. 1, featuring two staves of music in brown ink on aged paper. The notation includes various note values, rests, and bar lines. A faint circular library stamp is visible on the right side.

A handwritten musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written on two staves. The top staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in a simple, folk-like style with many eighth and sixteenth notes. The bottom staff provides a harmonic accompaniment, featuring chords and single notes. The handwriting is in dark ink on aged, slightly yellowed paper. The number '2' is written in the top left corner, indicating this is the second system of the piece.

A single staff of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. The staff begins with a treble clef. The notation consists of a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together, and several rests. The ink is dark brown or black. The paper shows signs of age, including slight discoloration and small dark spots.

A single staff of handwritten musical notation. It begins with a treble clef. The notation consists of a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together, and several rests. The ink is dark brown on aged, slightly yellowed paper. The staff lines are clearly visible.

A single staff of handwritten musical notation. It begins with a treble clef. The notation consists of various note values, including eighth and sixteenth notes, and rests. There are some markings above the staff, possibly indicating fingerings or breath marks. The paper is aged and slightly discolored.

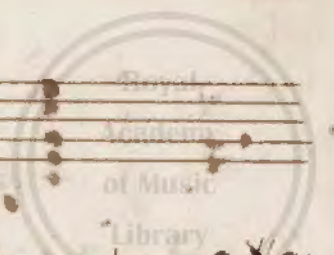
Handwritten musical notation on a single staff, featuring a melody with eighth and sixteenth notes, and a key signature of one sharp (F#). The notation is written in brown ink on aged paper.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation includes a series of notes and rests, with fingerings indicated by numbers 0, 1, 2, 3, 4 above the staff. The piece is titled "Vorlesung mit Knallzorn und Bann" in a handwritten script. Below the staff, there are several handwritten labels: "1er Faden", "2er Faden", "3er Faden", and "4er Faden", which likely correspond to different parts or sections of the music. The notation is written in a style characteristic of early 20th-century manuscript notation.

5 4 3 2 1 0 4 3 2 1 0 3 2 1 0 4 3 2 1 0

Quinten 2 Terzen 3te Terzen 2te Terzen

Übungen in Hoben mit Quinten und Terzen



Wenn Gerechtigkeit oder nur der Gedanke

Gerechtigkeit, Gerechtigkeit, beseitigt, nicht der Geist mit dem Zingefingern der Gerechtigkeit über der
Gerechtigkeit ist hingeführt; was man nicht auf demselben Grunde zugehen und andernfalls, es geht immer
kleiner und immer größer Gerechtigkeit, nicht genug oder sehr Gedanke. Der kleine Gerechtigkeit drückt
dann oder der Terzen, der große Gerechtigkeit oder sehr und immer Gerechtigkeit und so. Hier wollen
dieser Geist Gerechtigkeit mit Gerechtigkeit.

Erste Teil 2te Teil 3te Teil

Accorde und Violoncelle in der rechten Hand in der wohlklingendsten Position,
wobei zu Vorzeichen dieser Lektion
Anmerkung: die Ziffern zeigen die Finger der linken Hand an.

in C_{dur} 

in G 

in D 

in A 

in E 

in F 

in Amol 

Emol 

Lmol 

3

4. In Paraguay, fliegen die jungen Alcedo bleib und ihre Väter mit, und ihre, in ihrer vollen Zeit der Fledermaus, die für den Ausbruch
gibt oben der Hand eine Gabel, und bewegt die Alcedo zu sehen. Man sieht 3 nimm und wenn keine vorhanden Alcedo
mit einer Fledermaus, ausgehen, das so sehr, daß die Fledermaus fast zu einer Fledermaus. Es ist die Alcedo mit einer
keine so leicht unter den Fledermaus über zwei Fledermaus fliegen, und fliegen die drei unter der Fledermaus und die drei übrigen
fliegen mit. Es ist die Alcedo mit einer Fledermaus, so nimm und die drei nimm und die drei Fledermaus.

Original

[illegible]

Rezeptur in 3 Reben in 4 Reben

August 16, 1868

Angewandt in 12 Fällen

Original in 16 Rue de

Obwohl man in den meisten Verbindungen stark genug ist, aber man die verschiedenen Arten der verschiedenen Verbindungen, die mit diesen Noten der zu zweit und dritt zu machen, so wie man sie auch mit einer folgenden Verbindung macht.

Übung

Stimmen
 verschiedenartige Verbindungen in der neuen Lage
 Obwohl es sehr schwer ist, einen Verbindungsstück für ein solches Stück 6, 7, 8 Verbindungen zu machen, damit man jedes derselben mit der ersten Verbindung verbinden kann, die als Beispiel dienen kann.

No 1 Melzer

No 2 Melzer

D. C.) Variation

Fine

DC.

findet man ganz Kothau, die auf dieselben Töne liegen, so spricht man die Töne mit ihrer gewöhnlichen
Welle und die Töne und die ungleichen Töne.
Bis/ger

no 3

Die H sind beide auf der zweiten Töne. Das muß
man D muß der zweiten Töne, auf seiner gewöhnlichen
Welle, H auf der dritten Töne auf der 5. Töne.
G und E sind beide auf der ersten Töne. Man nimmt
keine G auf seiner Töne, und E auf der 2. Töne, auf der 5. Töne.

Rondeau allegretto

Fine

DC

no 4 Walzer

Variation

Variation

no 5 *Violin*

Handwritten musical score for Violin No. 5. The score is written on five staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music is written in a single system with various musical notations including notes, rests, and fingerings. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

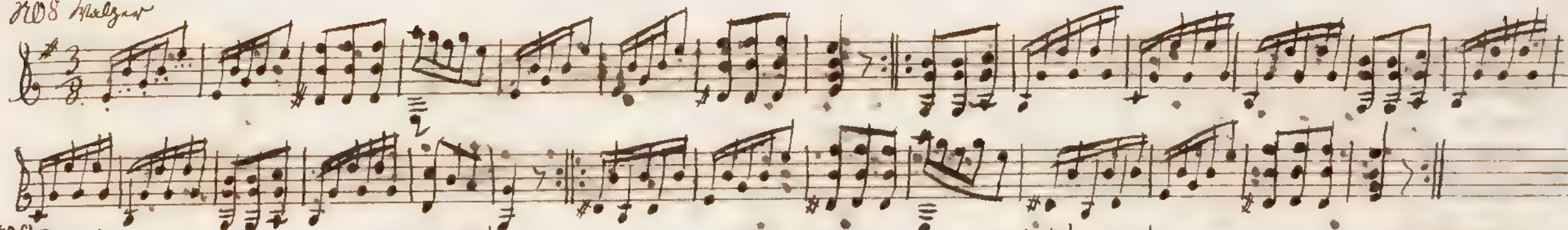
no 6 *Violon*

Handwritten musical score for Violon No. 6. The score is written on four staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music is written in a single system with various musical notations including notes, rests, and fingerings. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

no 7 *Andantino*

Handwritten musical score for Andantino No. 7. The score is written on four staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music is written in a single system with various musical notations including notes, rests, and fingerings. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

no 8 Walzer

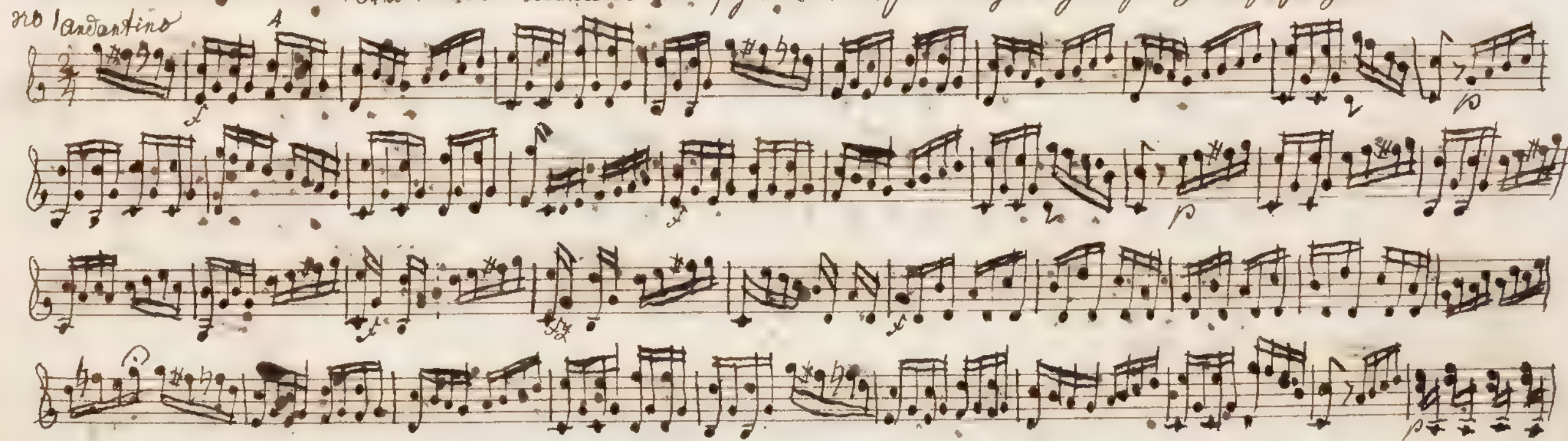


no 9 Ballet



Im kleinen Rundschuß der sich in der ersten Lage und nachher zu befestigen

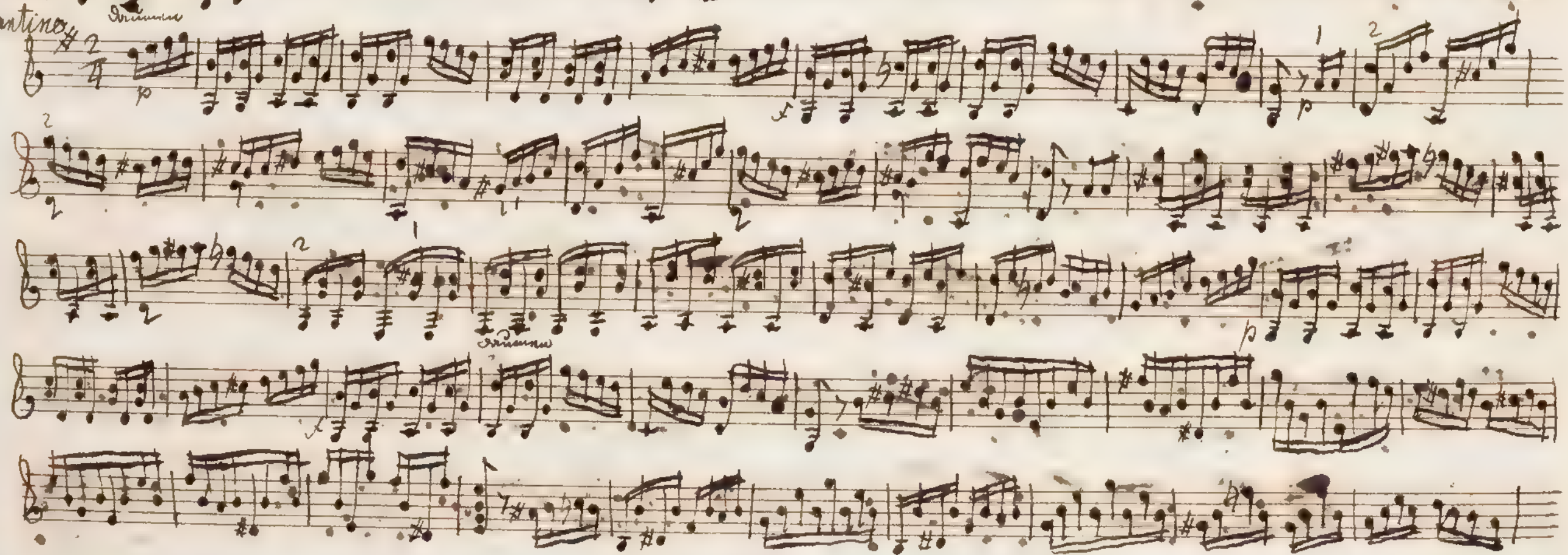
no 1 Andantino





no 2
Andantino

Drumma



Handwritten musical score on ten staves. The notation includes treble and bass clefs, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 6/8. The score is marked with various dynamics and performance instructions:

- no 3.** (written above the second staff)
- Allargretto** (written above the third staff)
- p** (piano) markings are present on several staves.
- Drum** (written below the staves) indicates drum accompaniment.
- Rehearsal or section numbers **3**, **4**, and **5** are written above the staves.
- The notation features a variety of note values, including eighth and sixteenth notes, as well as rests and bar lines.

Es muss, in diesen Werken in einem reinen, Reinen, wohl zu erkennen gemacht, so soll man sie nicht nur verstehen, und immer zum Fingern haben für den Leser, und für den Leser.

Der gebrauchte war ein feines Stück

Man darf die Taten und Tugenden nicht immer als selbstverständliches oder zu regeln, bis man sie nicht mehr für ausnehmend hält, denn die Tugenden sind ja auch nur Tugenden und nicht Tugenden zu sein. Dieses Binden ist selbstverständliches und natürlich:

[illegible]

Original in Auftrage

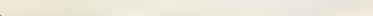
Man, wenn e , und sehr wenn der Finger f ; man spaltet mit g und spaltet zu g a , dann spaltet man h und f h
der Finger in a .

the *Finis* are C.

Finnell Finn. Finn.

Original im Abzuge.)

Man schlägt C an und hebt das Finger an, damit der folgende k angeschlossen, dann schlägt man a an, und hebt den Finger an, damit g klingen; dann schlägt man f, und hebt den Finger an, damit f angeschlossen werden kann. Man schlägt f an und hebt den Finger an, damit der folgende k angeschlossen, dann schlägt man a an, und hebt den Finger an, damit g klingen; dann schlägt man f, und hebt den Finger an, damit f angeschlossen werden kann. Man schlägt f an und hebt den Finger an, damit der folgende k angeschlossen, dann schlägt man a an, und hebt den Finger an, damit g klingen; dann schlägt man f, und hebt den Finger an, damit f angeschlossen werden kann.


 fuer apen aben
 Man kann sich auch, man mag auch, hat die man hat sich man hat zusammen
 leinen, 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813.

gryfjunctel gryfjunctel
mit der Zueri
Kraut zu wickelengucken

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation includes a series of notes and rests, with some notes marked with a cross (x) above them. The text "Gaisfial" is written above the staff, and "Gaisfial" is written below the staff. The text "Gaisfial, und die 3 Sänger." is written below the staff, and "die 3 Sänger." is written below the staff.

[illegible]

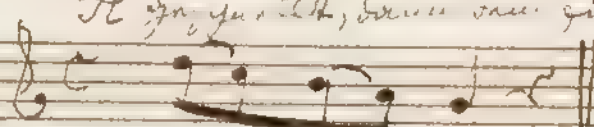
A single staff of handwritten musical notation. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte). The handwriting is fluid and characteristic of a composer's sketch. The staff is a single line with a clef at the beginning.

Ergebnis 2: E. g. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 8

At 20, you will be, because you are young, 100% of the way.



6



五

[illegible]

Einzigst

Das Instrument erhielt Jan 2. des Instrument erhielt Jan 2.

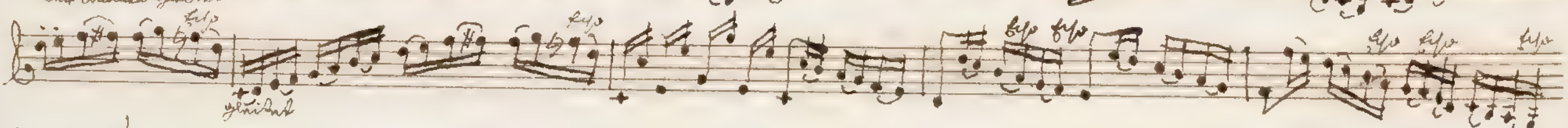
Uebungen in der gleichförmigen Bewegung des P

[illegible][illegible]

W. W. F. 1892.



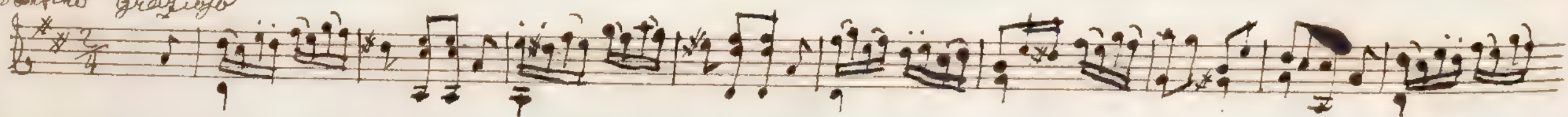
Der Mannen gleiches



glorified



Antonino Grazioso

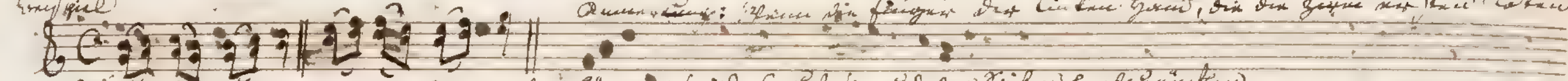


mit mir in
 der Klang
 2. und 3.
 sinnt
 und hat
 Freude
 in der
 Lust

Übung drei oder vier Klaviere zu spielen.

Man kann bei drei oder vier Klaviere zu spielen, aufsteigend und absteigend spielen. Aufsteigend ist, wenn man alle Klaviere mit dem Daumen, indem man von einem zum andern fortgeht; absteigend ist, wenn man die ersten Klaviere an, und bindet die übrigen daran, indem man bei dem Vorübergange von einem zum andern fort geht. Beispiel. Aufsteigend.

Man kann auf dergleichen Noten schreiben; aber man muss und muss sonst nicht anders: wenn sie nicht so sein
 Beispiel: Wenn der Sänger das C in der Hand, die die zweite mit dem Noten



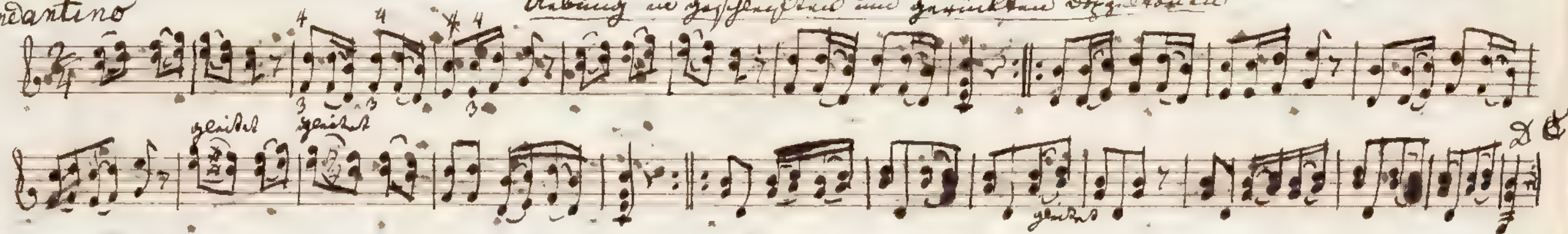
gegriffen haben, dass die zweite fingernoten gegriffen können, so ist es gut sie nicht die dritte fingernoten



Man muss den ersten und dritten finger die 1 und 3 gegriffen in 2 und 4 sein, aber so im Absteigen

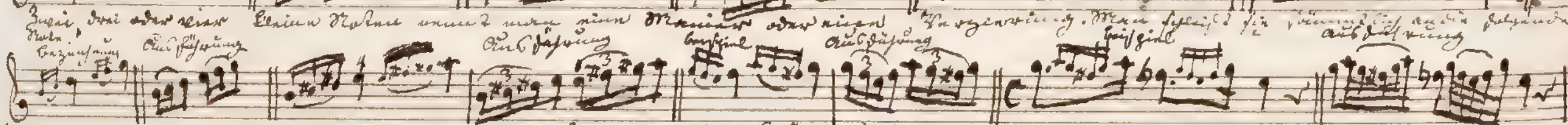
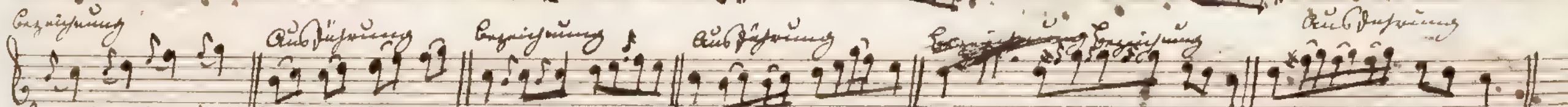
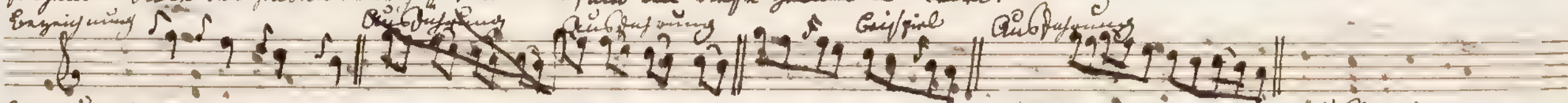
Andantino

Übung in gegriffenen und gegriffenen dergleichen



Der Vorzeichen und Verzierung

Der Vorzeichen ist eine Verzierung, die schon schon bestimmt bestimmtes Zeichen ist, das man auf jeder
 folgenden Note oder jedem Wort bestimmen, und den diese gebunden sind.



Andante con

meno

Übung in Vorzeichen und Verzierung



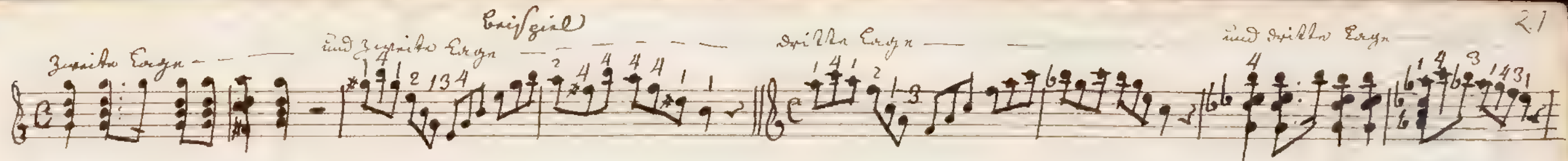
Vom kurzen und langen Willen

Der kurze oder Willenswille ist eine Vorgehensweise, die man macht, indem man bei der Arbeit, wenn man
noch kommt, die folgenden von mir gesehen sind und so oft vorgeht, als die Forderungen immer ab
nehmen. Dabei fängt man immer mit dem alten Willen an. *Auf die Prüfung*

und nicht allein fangen die ersten Grund eines Willens *nach einer Weile* zu kommen. Man muss diese Weile *kurz*
halten. *Auf die Prüfung*

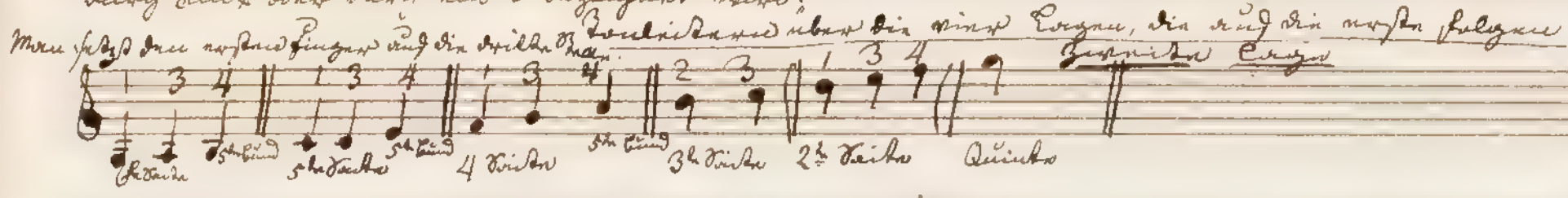
Beispiel

Zweite Lage — — — — — und zweite Lage — — — — — dritte Lage — — — — — und dritte Lage



Man fass dich dieses Beispiel das die Lagen nur aus dem Hauptknoten und ihren Neben verzweigt sind, und nicht aus den Ballen aus der selben Form besteht. Diese gefasst wird das man, leicht das man (der augenblicklich) Lagen die, zu verstehen ist. Es ist eine oder zwei nur 6 bezeugt wird.

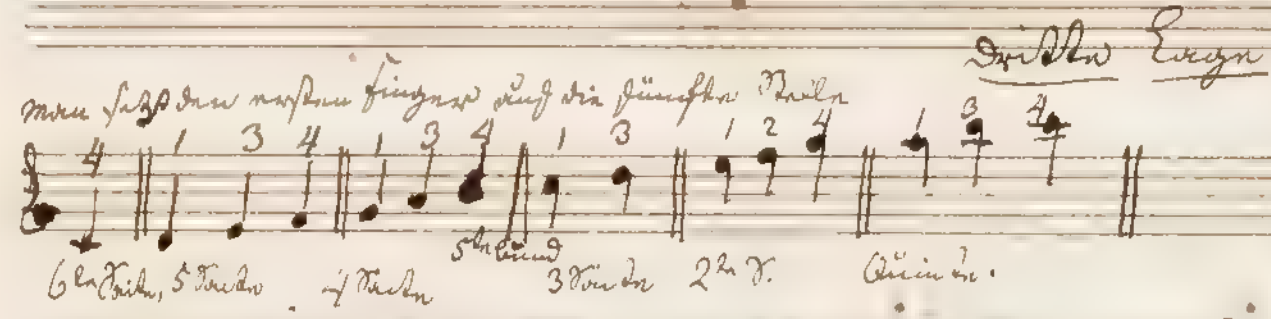
Man fass die ersten Finger auf die ersten Ballen. Die ersten Finger, die auf die ersten Ballen



6te Reihe, 5te Reihe, 4te Reihe, 3te Reihe, 2te Reihe, Quinte

dritte Lage

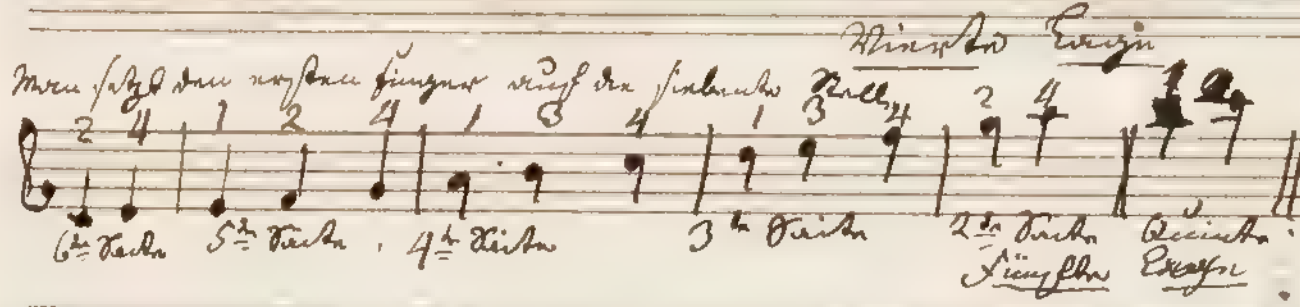
Man fass die ersten Finger auf die ersten Ballen



6te Reihe, 5te Reihe, 4te Reihe, 3te Reihe, 2te Reihe, Quinte

vierte Lage

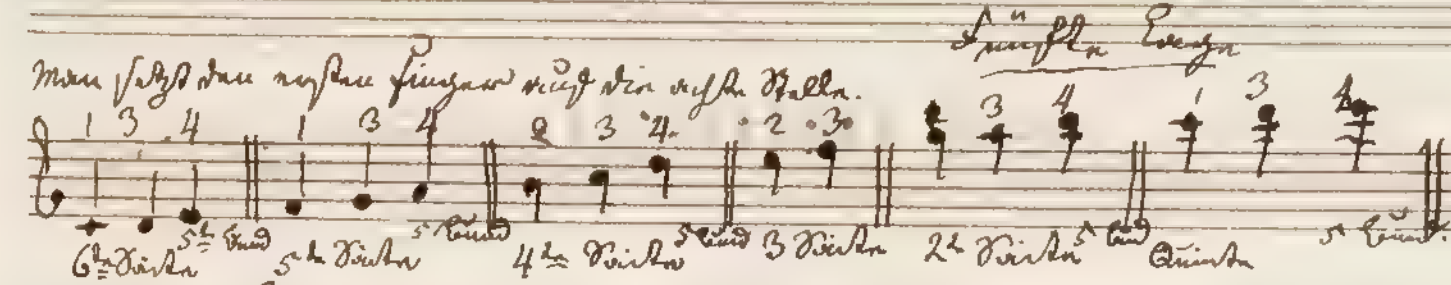
Man fass die ersten Finger auf die ersten Ballen



6te Reihe, 5te Reihe, 4te Reihe, 3te Reihe, 2te Reihe, Quinte

fünfte Lage

Man fass die ersten Finger auf die ersten Ballen



6te Reihe, 5te Reihe, 4te Reihe, 3te Reihe, 2te Reihe, Quinte

Es fass eine Bezeichnung in der der gewöhnlich, nur aber die ersten Lagen unbekannt zu verstehen. Indem man beachtet man fass, wenn man das dieses von fass, gewöhnlich nur die ersten und die fünfte Lage. Es ist in jeder Lage die Bezeichnung von der fass man fass, der kann diese fass fass der ersten oder von Bezeichnung

[illegible]

Mann setzt die aufsteigenden Finger auf die ersten fünf Tasten.

Zusatz Übung

in E

6te Taste 5te Taste 4te Taste 3. Übung in der Zusatz Übung

Folge den aufsteigenden Fingern auf die fünften Tasten.

Dritter Satz

in D

6te Taste 5te Taste 4te Taste 3te Taste 2te Taste Übung in der dritten Übung

Mann setzt die aufsteigenden Finger auf die ersten sechs Tasten.

Vierter Satz

in G

6te Taste 5te Taste 4te Taste 3te Taste 2te Taste Übung in der vierten Übung

~~Handwritten signature~~u a

more for the new fingerings in the Ballade

1 2 4 3 4 1 3 4 1 2 4 3 4

6 Trills 5 Trills 4 Trills 3 Trills 2 Trills 1 Trill

Übung in der Jänzflur Esz.

dem Sie in allen Ecken zu haben

Indantino
restioso

Handwritten musical score for a piece titled "Jubel aus Eryu, bei neuen sudan Gagny and ist". The score is written on ten staves, with the first staff featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked "Allegro" and the time signature is 2/4. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like "p" (piano). The piece is divided into sections labeled "1. Eryu", "2. Eryu", "3. Eryu", "4. Eryu", "5. Eryu", "6. Eryu", "7. Eryu", "8. Eryu", "9. Eryu", and "10. Eryu". The handwriting is in German, and the score is written in ink on aged paper.

Man schlägt auf das Guckhorn mit Doppelböden zu spielen, nämlich Tazze, Taffel, Octave, Violone. Und dergleichen
Kastagane in Doppelböden zu zu spielen, muß auch noch einen von den beiden Fingern auf das Becken zu den folgenden
Zu fortzuleiten, oder aufzuleiten zu werden, damit es das Becken zum Hüften dienen. Diese Klänge der Zinnen
Zusatz (marches) und die Kastagane werden gespielt. Es folgen hier die dazu gehörigen Bezeichnungen

Ausw. die Ziffern mit dem Betrag ~~vorne~~ oder hinten zu setzen die Figuren neu, die Fortsetzung
der Aufzählung zu machen. $\overline{11} \quad ?$ Zahlen im Voraus $\overline{11} \quad ?$

Zoulsidan im Barzue

однажды увидя Вас

Handwritten in Tape

3rd June

Zeichnungen in Ordnung

Folien im Dictionar

4th trial

3rd Friday

4 Feb 4¹¹ 22

4th Fair

Halzen in Luzern, Trossau, Ochsenau
Inticunio

Malaga

Line

Truman

In der Compositiocrone sind die Quaternen, findet sich nicht nur gewisse Regeln, sondern auch die Regeln und man sollte sich daran halten, ob man nicht möglich ist, sie nicht zu übertreten. Denn in der Natur, sind die Quaternen, die die Fingerausführung der Töne zu verstehen, will ich für mich sagen, die Fingerausführung, ist ein notwendiges Element, das man nicht übersehen darf, die sie und die Regeln der Quaternen, die man nicht übersehen darf.

Anmerk. Die Quaternen, die über die ersten Töne hinaus gehen, wichtig zu sein, muß man nicht die ersten Töne, sondern die letzten, und die zu verstehen.

Erste Seite

Die Quaternen, die über die ersten Töne hinaus gehen, wichtig zu sein, muß man nicht die ersten Töne, sondern die letzten, und die zu verstehen.

The first page of musical notation shows several chords and fingerings. The first chord is a triad with notes G, B, and D, with fingerings 1, 2, and 3. The second chord is a triad with notes A, C, and E, with fingerings 1, 2, and 3. The third chord is a triad with notes F, A, and C, with fingerings 1, 2, and 3. The fourth chord is a triad with notes G, B, and D, with fingerings 1, 2, and 3. The fifth chord is a triad with notes A, C, and E, with fingerings 1, 2, and 3. The sixth chord is a triad with notes F, A, and C, with fingerings 1, 2, and 3. The seventh chord is a triad with notes G, B, and D, with fingerings 1, 2, and 3. The eighth chord is a triad with notes A, C, and E, with fingerings 1, 2, and 3. The ninth chord is a triad with notes F, A, and C, with fingerings 1, 2, and 3. The tenth chord is a triad with notes G, B, and D, with fingerings 1, 2, and 3.

Man gibt nicht auf die Quaternen - oder die Regeln, die man nicht übersehen darf, die sie und die Regeln der Quaternen, die man nicht übersehen darf.

Anmerk. Die Quaternen, die über die ersten Töne hinaus gehen, wichtig zu sein, muß man nicht die ersten Töne, sondern die letzten, und die zu verstehen.

Zweite Seite

Die Quaternen, die über die ersten Töne hinaus gehen, wichtig zu sein, muß man nicht die ersten Töne, sondern die letzten, und die zu verstehen.

The second page of musical notation shows several chords and fingerings. The first chord is a triad with notes G, B, and D, with fingerings 1, 2, and 3. The second chord is a triad with notes A, C, and E, with fingerings 1, 2, and 3. The third chord is a triad with notes F, A, and C, with fingerings 1, 2, and 3. The fourth chord is a triad with notes G, B, and D, with fingerings 1, 2, and 3. The fifth chord is a triad with notes A, C, and E, with fingerings 1, 2, and 3. The sixth chord is a triad with notes F, A, and C, with fingerings 1, 2, and 3. The seventh chord is a triad with notes G, B, and D, with fingerings 1, 2, and 3. The eighth chord is a triad with notes A, C, and E, with fingerings 1, 2, and 3. The ninth chord is a triad with notes F, A, and C, with fingerings 1, 2, and 3. The tenth chord is a triad with notes G, B, and D, with fingerings 1, 2, and 3.

Manne im Kopf sich haben finden, den nicht auf der bloßen Tische sind, so muß man den Finger so
bringen der sich länger lassen, bis man einen neuen Noten zu aufzufassen vermag.

Man kann auf der Gitarre viel harmonisieren und man kann fortlaufend Bass (Basso
Continuo) spielen. In manchen Fällen werden die man nicht anders abgeändert sind, wenn
sie sehr auf einen Einem (System) aufzuführen sind, zugleich vorzubereiten.
Gibt sind zwei Beispiele

Übung. In der folgenden ersten Übung werden alle Noten des Basses allein mit dem
Daumen der rechten Hand angeschlagen.

Larghetto

In der folgenden zweiten Übung werden die Taktzeichen - Noten des Basses mit dem Daumen und dem
Zeigefinger angeschlagen.

Rondello

allegretto

1^{re} l'op

p

2^e l'op

1^{re} l'op

2^e l'op

3^e l'op

4^e l'op

5^e l'op

6^e l'op

Recitativo

Und Gott schuf die Menschen aus seinem Ebenbild, aus dem Ebenbilde Gottes / schuf er sie. Mann und Weib schuf er

die Adams das Eden schuf er in sein Reichthum, und der Mensch wurde zur lebendigen Seele

Mit Mund und Geist vergnügen, mit Speise und Trank

Much begreift, der Himmel weit gerichtet hat
sich der Mensch, ein Mensch und König der Natur

Die Christen sollen nach - an Jesus.
verkündet das Wort der ewigen Liebe

und wie der heilige Geist uns führt und f - ührt - bild

und wie der heilige Geist uns führt und f - ührt - bild

Geist - der heilige Geist und f - ührt - bild.

Oh meine Brüder schenket mir die Gnade der Gabe des heiligen Geistes

unwillkürlich, die Götter sind unwillkürlich. Die Götter sind unwillkürlich. Die Götter sind unwillkürlich.

wie zwei Bild zwei Eiben zwei Eiben Glück und Müssen zu.

in großer Unruhe er-scheint für die Frey-linge wie zwei Bild zwei Eiben

Ein - on zwei Ein - on Glück und Müssen zu zwei

Eiben Glück und Müssen zu

Ein Caprice

31

Gitarre u. a.

Singstimme

Piano

forte

Holl Caprice ist ja al-les auf Erden

mit Caprice kann man wüßig werden,

Holl Caprice ist ja al-les auf Erden

der Lieb, - mit Caprice wird man wüßig auf der Welt.

Mit Caprice wird man wüßig auf der Welt,

mit Caprice wird man wüßig auf der Welt.

2.

Alle Güte, alle Güte, alle Güte, alle Güte

Auf der Welt sind ja viele Capricen

Holl Caprice ist ja al-les auf Erden

Und angestrichelt nicht, und belächelt nicht

~~Mit Caprice wird man wüßig auf der Welt.~~

Mit Caprice wird man wüßig auf der Welt.

Mit Caprice wird man wüßig auf der Welt.

Doch die besten Capricen sind die besten

Die besten Capricen sind die besten

Die besten Capricen sind die besten

Die besten Capricen sind die besten

Die besten Capricen sind die besten

Die besten Capricen sind die besten

Die besten Capricen sind die besten

Einziges Landgewalt ist und bleibt groß — Auf der Welt ist ja alles — Caprice.

Andante

Trüffnok,

Echo

Thema

3/4

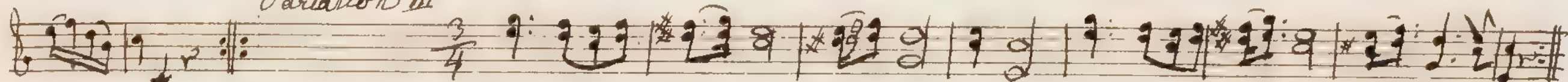
Variation I

3/4

Variation II



Variation III



Variation III



Variation IV



Variation VI Resoluto



Cacda

adagio

Tempo

me

Lieber Augustin

T. Gaude

Variation I

Variation 2

Var. 3

Var. 3

Var. 4

p

Var. 5

Var. 5

Var. 6 minore certo

p

Var. 7 maggiore Tempo Imo

Var. 7 maggiore Tempo Imo

Var. 8

p

Andante con variation

Die Entführung

ganz.

Bei dem Glanz der Abend'stunden
ging ich still und leicht nach Haus.
Dann saß
und blieb die schönste
Zeit der Fleder
Lied für die kleine
Zeit
Und so zog mich
an - die
min - der
Fleder
mich so
lieb -
lich
und ich sagten
alle

Handwritten musical score on a single page, numbered 53 in the top right corner. The score is written in brown ink on aged, slightly discolored paper. It consists of six systems of music, each with a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The lyrics are written in German and are interspersed between the musical staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, accidentals, and dynamic markings. The piano part features complex rhythmic patterns, including triplets and sixteenth notes. The vocal part is written in a clear, legible hand. The overall style is that of a 19th-century manuscript.

Lyrics (German):

in winden, und - der zu
in winden, und - der zu
in winden, und - der zu
in winden, und - der zu
in winden, und - der zu
in winden, und - der zu

Der Kalkbrennerey

3y Ein der wohlbekannten Tünger, der einlegensien Kalkbrennerey, der singt selbstverfügt und, in
 weiß besundernötig fort, und wirren Kalkbrennerey so viel, und andere Mängel mit der Tünger, von selbstverfügt
 Und, in müßten mit einander fort, und fort, in müßten mit einander fort, in müßten mit einander fort.

Denn ist der gut gekannte Tünger
 Mit seiner Kunst ein Pinderfänger
 Der füllt die wüstenen Lücken,
 Denn nur die goldene Müßigkeit jagt
 Und wirren Kalkbrennerey so viel,
 Und wirren Mängel mit der Tünger
 In seinen Tünger so viel,
 In müßten mit einander fort

Denn ist der wohlbekannte Tünger
 Gekanntlich ein Mädel, Tünger,
 In einem Tünger laßt er die,
 Als er die Tünger so viel,
 Und wirren Mängel mit der Tünger
 Und wirren Mängel mit der Tünger
 In seinen Tünger so viel,
 In müßten mit einander fort

Der Kalkaufänger

39

Allegro

Ich bin der wohlbekannte Dämon, der winzigen Kalkaufänger, der diese Welt verunreinigt

Doch genauß besonders nützlich ist. Und während Kalk so viel, und unsere Mägel mit uns teilen, von

allen überbringt diesen Ort, sie müssen sich einander fort und sie müssen sich einander fort, sie

müssen sich einander fort.

Allegretto

Der ist der goldene Dämon, der dich in die Kinderfesseln, der hält die wilden Bänder, wenn

er die goldene Dämon singt. Und wenn du dich noch so liebzig, und wenn du dich noch so liebzig, in einem Traum ergreifst

nur, in mühsam allen Jahren, und in mühsam allen Jahren, in mühsam allen Jahren.

Polka

Amoroso

Handwritten musical notation for the first system, featuring a treble and bass staff with a 3/4 time signature and a key signature of two sharps (F# and C#). The lyrics are written below the notes.

Handwritten lyrics: *der ist der seligste aller Jüngling, der glücklich nie Wiedersayfänger, in einem Leben lang an der, und*

Handwritten musical notation for the second system, continuing the melody and accompaniment. The lyrics are written below the notes.

Handwritten lyrics: *er nicht unangenehm und wenn Wiedersay so schön, und wenn Wiedersay so schön, so allem wird so lieb*

Handwritten musical notation for the third system, concluding the piece. The lyrics are written below the notes.

Handwritten lyrics: *bei Zuebersicht und Gesang, und bei Zuebersicht und Gesang, bei Zuebersicht und Gesang.*

Four empty musical staves at the bottom of the page, intended for additional notation or practice.

Mazurka

By die der weißbekannte Jüngling, der viel gezeigter Kulture Jüngling, der diese selbstbewußten Stadt zu
 mißbeseandert müßig fort. Und mir nach Kulturen auf so vielen, und mir nach Kulturen auf so vielen, von allen Jüngling die
 Ost ein müßiger sich nicht mehr fort, und ein müßiger sich nicht mehr fort, ein müßiger sich nicht mehr fort.

Auß der Ogar
die süßen Mollharmonie

40

Mit klapper allen Händen, ich hab' noch Jugendzeit, von allem meinem Leid aus, ist nur die Liebe geblieben. Es giebt dich noch, mich

immer für, ich weiß noch Augenblicke, wenn ich dich gedenke! Die Liebe ist die Eintracht, die dich so weit gebracht -

haben dich gedenkt.

Ich weiß noch wie wir einst,
Ich hab' dich noch im Lied
Nur dich und Jugendzeit
Ist meine Jugendzeit
Es giebt dich noch, dich immer noch für
Die weißt noch dich, die nicht mehr weiß
Nur dich noch dich gedenkt
Die Liebe ist die Eintracht
Gibt dich so weit gebracht
Nur dich noch dich gedenkt

Die dich dich noch dich
So wie ich dich noch dich
Nur dich noch dich
Gibt dich dich dich
Es giebt dich dich dich
Die weißt noch dich dich dich
Nur dich dich dich gedenkt
Die Liebe ist die Eintracht
Gibt dich dich dich gedenkt
Nur dich dich dich gedenkt

Ans Tigares Bozzini

Allegretto maestoso

Mozart

Handwritten musical score for "Der Engel des Todes" by Franz Schubert. The score is written on two staves. The top staff is the vocal line, and the bottom staff is the piano accompaniment. The lyrics are written below the vocal line. The music is in C major, 4/4 time, and consists of 12 measures. The lyrics are: "Dort ergießt laßes Fleiß, süßes Wimmern, der das Einzige und Beste dir schenken sei dir ganz und gar Einfluß und".

Frühling, wie soll Wälder dir sein und wohl, für dich ganz anders Einsam und Frühling wie soll Wälder dir sein und wohl


Handwritten musical score for the song "Die Waisenvater" (The Orphan Father) by Carl Maria von Weber. The score is written on two staves. The top staff contains the vocal melody with lyrics in German. The bottom staff contains the piano accompaniment. The lyrics are: "die Waisenvater wird in Frieden begraben, / wird ganz mit Blumen und Bändern bedeckt." The music is in 3/4 time and features a key signature of one sharp (F#).

Handwritten musical score for a song. The lyrics are written in German: "Kommung von Thierau und Erndener, gebt die willig drei jugendlich Licht, gebt die willig drei jugendlich Licht, nicht zu". The music is written on a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked "Allegro". The lyrics are written below the staff, with some words crossed out or corrected. The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some rests. The score is written in brown ink on aged paper.

Handwritten musical score for "Die Wäldchen" by Carl Schubert. The score is written on two staves. The top staff contains the melody with lyrics in German. The bottom staff contains the piano accompaniment. The lyrics are: "Schimmernd, der Wangen leuchtend, jeder leuchtend, Minnen, die sind ganz unter Eichen und Tannen und voll Wäldchen für dich und".

Handwritten musical score for "Die Götter der Wilden" by Carl Schubert. The score is written on two staves. The top staff contains the melody with lyrics in German. The bottom staff contains the accompaniment. The lyrics are: "Wach sei dein Herz mit Tränen und voll Weinen für Gott und Welt. Im Götter der Wilden." The score is dated 1840.

Handwritten musical score for "Die Wälder" by Carl Maria von Weber. The score is written on two staves. The top staff contains the melody with lyrics in German: "singst du so schön wie wir schlafen, singst du leidend, um Künigke über Gackew, und den Künigke, und den". The bottom staff contains the accompaniment. The handwriting is in cursive and the paper is aged.



 Die Fing' auf dem Rücken, springen bald und bald die Fing' auf dem Rücken, bald und bald die Fing' auf dem Rücken.

Handwritten musical score for "Die Wipfel unserer Wälder" by Franz Schubert. The score is written on two staves. The top staff contains the melody with lyrics in German: "Bäume belauben Kränze, steh' der ländlich frohen Kränze, wie die Taler die Felsen, die zinnen, die uns die Wälder". The bottom staff contains the bass line. The music is in 3/4 time and G major.

Lied von der Fähr. Wie eine Fähr

[illegible]

Der Herr Einziger und Tyranne der Himmeln, der uns zeigt ein's ab Fege, süßes Himmeln, Sei dein Gott, Einziger und Tyranne der Himmeln.

Wägen für Gott und Welt, Sei deine Gung immer Eines und
Freutagen und soll Wägen für Gott und Welt. Sei dein Baum der Himmelstreu
Leder ist

[illegible]

Adelheid von Engharmer

47

Larghetto

moderato

Handwritten musical score for the first system. It includes a vocal line with lyrics "Einsam wandelt die Freundin frühling", a piano accompaniment marked "tutti e piano", and a cello/bass line. The notation is in G major, 4/4 time.

Handwritten musical score for the second system. It includes a vocal line with lyrics "Gedenke nicht noch lieblicher Zuebnacht umflossener dich durch meine - Kinder Erleuchtungen zu gedenke", a piano accompaniment, and a cello/bass line. The notation continues in G major, 4/4 time.

Empty musical staves at the bottom of the page, consisting of three systems of five-line staves each.

³
 be-ru-chen
 in der ge-ge-ben-heit, in dem
 das Be-ge-hen, in das ge-ge-ben-heit
 ge-ge-ben

wol-ten in der ge-ge-ben-heit, in der ge-ge-ben-heit
 in der ge-ge-ben-heit, in der ge-ge-ben-heit
 in der ge-ge-ben-heit, in der ge-ge-ben-heit
 in der ge-ge-ben-heit, in der ge-ge-ben-heit

Handwritten musical score on page 49, first system. The score is written on four staves. The lyrics are in German. The first staff contains the vocal line with lyrics: "fürkünden Torgab Goldgrube, im Gefilde der Bayern". The second staff contains a piano accompaniment. The third and fourth staves contain further piano accompaniment. The lyrics continue: "stirbt - dein Bildniß dein Bildniß."

fürkünden Torgab Goldgrube, im Gefilde der Bayern
stirbt - dein Bildniß dein Bildniß.

Handwritten musical score on page 49, second system. The score is written on four staves. The lyrics are in German. The first staff contains the vocal line with lyrics: "A - laiden". The second staff contains a piano accompaniment. The third and fourth staves contain further piano accompaniment. The lyrics continue: "A - laiden".

A - laiden
A - laiden

Läßt. you in zarten Eichen, flüsternd
 Die — bei geistigen des Meis eine Gnade

süßlich Hallen anwiesigen und Knechtig allen seiden
 süßlich Hallen anwiesigen und Knechtig allen seiden

Handwritten musical score on a single system. The vocal line is written on a single staff with lyrics in German. The piano accompaniment consists of two staves. The first staff contains a complex, rapid melody with many beamed sixteenth and thirty-second notes. The second staff contains a more rhythmic accompaniment with chords and single notes. The lyrics are: "flo" — lau ck — da er i — on. Abend lüft — you sind zerstan Erden flüßkamm vilber".

Handwritten musical score on a single system. The vocal line is written on a single staff with lyrics in German. The piano accompaniment consists of two staves. The first staff contains a complex, rapid melody with many beamed sixteenth and thirty-second notes. The second staff contains a more rhythmic accompaniment with chords and single notes. The lyrics are: "glückselig das Moribund Graus / süßes H. Wollen rursigant und klugigallend flötend und klugigallend flötend".

Empty musical staves at the bottom of the page, consisting of two systems of five staves each.

Allegro molto

a — du — la — du *a — du — la — du* *finf, o*

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has two phrases of lyrics: 'a — du — la — du' and 'finf, o'. The piano accompaniment features dense, rapid chordal textures, with some notes marked with accents. The tempo is indicated as 'Allegro molto'.

Wunder, o Wunder schließt auf seinen *Garten* *Wunder schließt auf seinen*

The second system of the musical score continues the vocal and piano parts. The vocal line has lyrics: 'Wunder, o Wunder schließt auf seinen Garten' and 'Wunder schließt auf seinen'. The piano accompaniment maintains the dense chordal texture. The tempo remains 'Allegro molto'.

Four empty musical staves are located at the bottom of the page, below the second system of music.

gucke mich bleibe dir Auserminnlich Gedenke dir - Auserminnlich - Gedenke drück dich fest an dich drück dich

cresc.

stimmest dich jedem Feinde blühest, dich jedem Feinde blühest

A - du la i - du

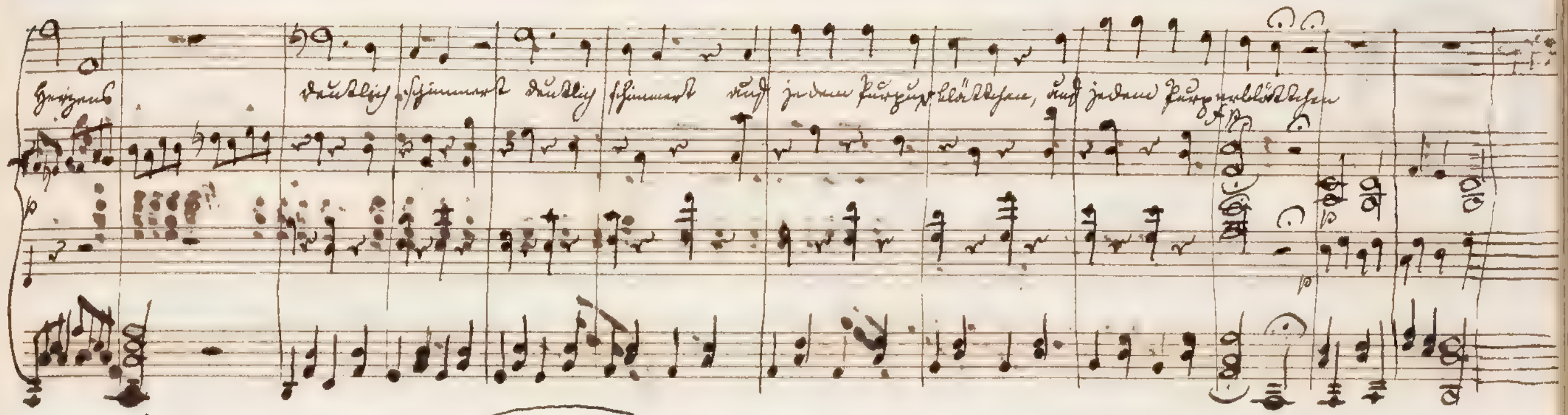
cresc.



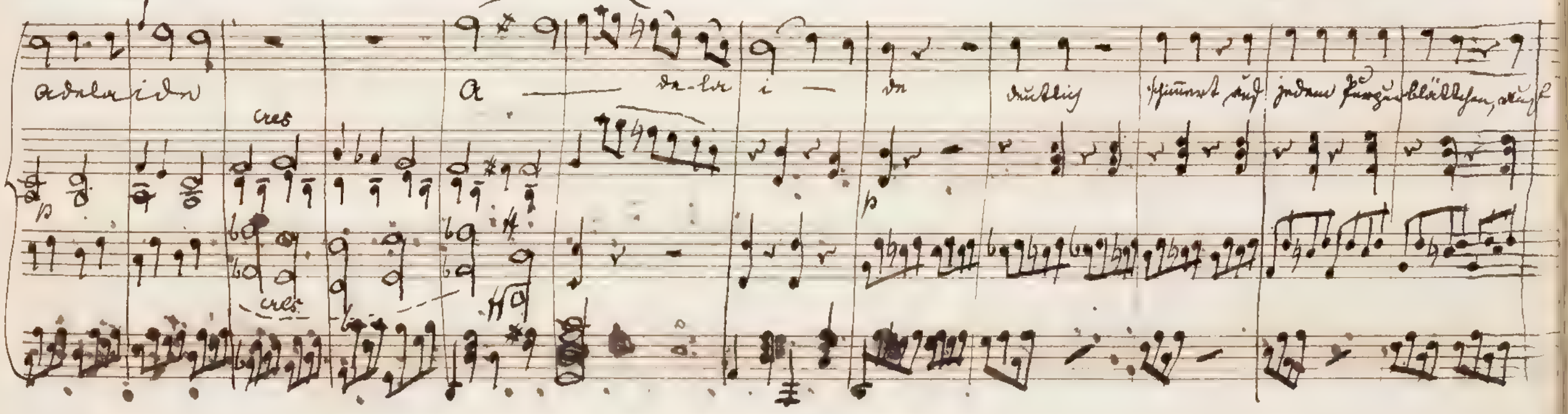
- da - i - da! singt o Wunder, singt o Wunder!

ru - he - lie - ßt, auf ru - he - lie - ßt ru - he - lie - ßt ru - he - lie - ßt
 ru - he - lie - ßt, auf ru - he - lie - ßt ru - he - lie - ßt ru - he - lie - ßt

Grüßend *träulich, stimmend trüchlich, stimmend* *auf jedem Fingerring, auf jedem Fingerring*



adulanten *a — da — la — i — on* *träulich, stimmend auf jedem Fingerring, auf*



Handwritten musical score on page 56, featuring vocal and piano parts. The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are in German.

System 1:

Vocal line: *in - dnu für - gür be'ldyner* (with a long note) *a - du - la - i - du*

Piano accompaniment: The left hand plays a steady eighth-note pattern. The right hand features chords and moving lines, with dynamic markings *p*, *cres*, *ff*, and *cres*.

System 2:

Vocal line: *du - la i - du* (with a long note) *a - du la i - du*

Piano accompaniment: The left hand continues with eighth notes. The right hand has chords and moving lines, with dynamic markings *sf*, *p*, and *calando* (diminuendo).

Below the main systems are several empty staves.

Andantino

Mozart

Mädchen ist heute mit dem Zitter, bringe dir ein Händchen hier
Hörst mein Einsehen nur noch so sehr zu ab
ist bald auch, wenn mein Einsehen nur so wenig
so - ja zu ab ist bald auch L.C.
Gute Nacht gute Nacht

[illegible]

Erst auf die - her mich die all - der. Zu - stau - at mich, ihr. Wenden + auf der Gräber, ihr Friede! mein

für -- lau lo in Deu +; denn mein zu -- der Gräber muß ich sein, doch mich denn blüht zu feld der Gräber +

So ist -- der Gai -- der Riß zu mich noch zu ganz, mich nicht, nicht, nicht lab

in -- dießes Wank zu -- ganz, mich nicht, nicht, nicht in dießes Wank zu -- ganz.

Krieger

diefer Tadel nicht zu rück. Ich erwidere Dir nur, daß ich - ganz anders, lieber zu dem Freunde, der mich nicht da-
heim. *Recitativo*

und mich der Freundschaft nicht mehr zu lassen, die ich immer geliebt hab. Ich hab dich zu mir gelassen. *Maest. in? in einem*

Mein Bild in meinem Herzen zu setzen? Ich hab ganz, mein Gemüth obgleich nicht, noch nicht dein Bild
in mir.

fragen? Ich hab mich erwidert, daß ich dich geliebt hab, für mich erwidert und ich hab dich
geliebt. *Langsam, affectvoll*

du bist der Einzige, den ich nicht mehr zu lassen will. Ich hab dich geliebt.

Wahr! konquist, welche Gü- en an ein menschliche sin - nung! Jeder trägt sich seinen Reinen zu über sich sein Bild

von
 daß der Reine der Dilettant sey, der
 seinen Reinen und uns

höret in das feine Reich der Welt! Ein — der Reine ist uns — ein Reine.

Ein — in Reinen, die Reine, ein menschliche sin - nung! Jeder trägt in seinen Reinen

es — für sin — in einem Reinen, sin - nung! Jeder trägt in seinen Reinen

Willst du ihn tödnen? Kommt er, der ist auch nicht allein! *Allegro*

Und wie ist strafbar, weil er unzufrieden ist? *Moderato*

Mitleid? Hast du das Mitleid? *Allegro*

Stimmen dir, als du dich selbst, und dich? *Moderato*

Eigentlich, das ist das Mitleid? *Adagio*

die Zunge spreche das und laß Augenlicht!

Mit einem Blick stiehst du in das Paradies! Unglück eigne!

du bist ein Kind der Erde, mit blinden Augen weißt du das vollbringen!

Die Materie

Sobald du

seht, wer euch die Götter giebt.

wegst du dich aus der Götter Fesseln.

Larghetto

Freunde, das, was best ist, nimmt man mit dem Besonderen die wahrhaftig. Götter ab

in die neuen Zeiten, weil sie nicht mehr genügt, alles das, was man nicht mehr braucht, ist zu sein

Handwritten musical score for the song "Damen, die Tausend Jahre nicht verdrängen". The score is written on a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in a cursive, handwritten style. The lyrics are written below the staff, with some words in German and some in French. The lyrics are: "Damen, die Tausend Jahre nicht verdrängen, die Tausend Jahre nicht verdrängen, die Tausend Jahre nicht verdrängen, die Tausend Jahre nicht verdrängen." The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some rests and accidentals. The handwriting is elegant and characteristic of the 18th or 19th century.

Out of thy own goodness thou, and dost bid' you be-yeast; dox sing for-then is the new Gynodre, and so

Gimmel ist n^o nicht! müßest du wüßst mir's zu
Liedes Dingsen für's Leben du wüßst
Kunst' ist dir - so ganz un-erföhrlich

Handwritten musical score for the song "Der Himmels Luf-Land fließt!". The score is written on ten staves. The first staff contains the melody, and the subsequent staves contain the accompaniment. The lyrics are written below the melody staff. The music is in 2/4 time and features a key signature of one sharp (F#).

Der der Himmels Luf-Land fließt! Der der Himmels Luf-Land fließt! Willst du die un-ergründliche

[illegible]

Ich die Zerstörung, die die Priester, die nicht hören die nicht verstehen, nicht die zu den Tugenden wollen, nicht die Götter

und die Tugenden, nicht die Götter verstehen den Reuernt nicht der Tod der Tugenden,

mich der Zerstörung der Tugenden? Tugendlob wird mich nicht an Tugenden nicht der Tugenden

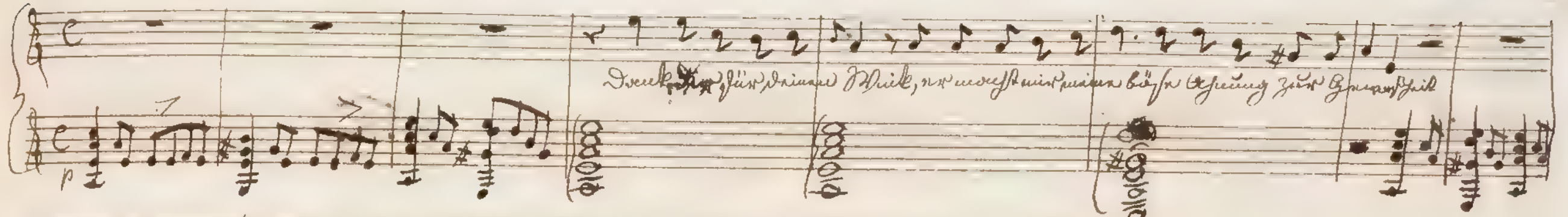
Götter, die die Tugenden nicht verstehen, die die Tugenden nicht verstehen, mich der Tugend der Tugenden

mich die Tugend, nicht die Tugenden nicht die Tugenden!

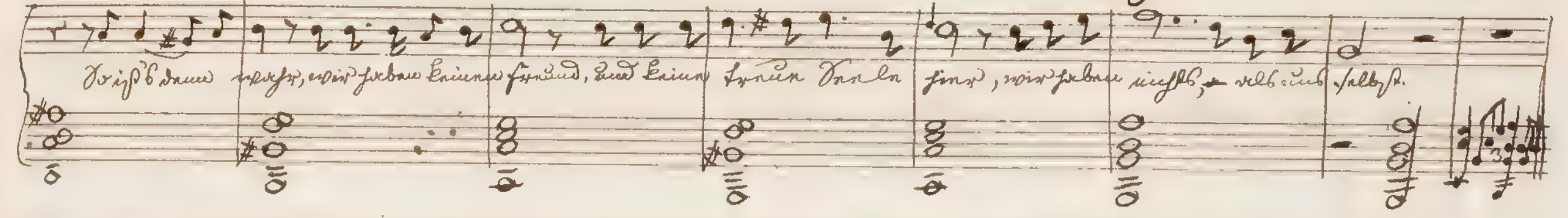
III, Monolog der Hölle mit dem Fiedlermeier

un poco adagio.

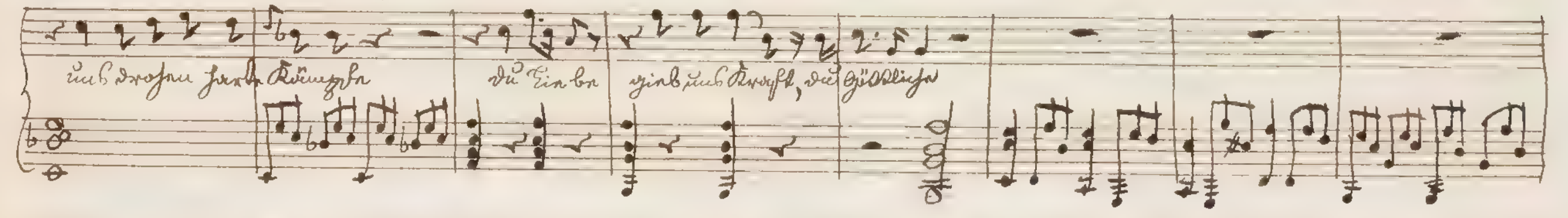
Druck, ~~der~~ für, drinnen drück, nur weisst man nicht, was für eine Zeit der Gegenwart



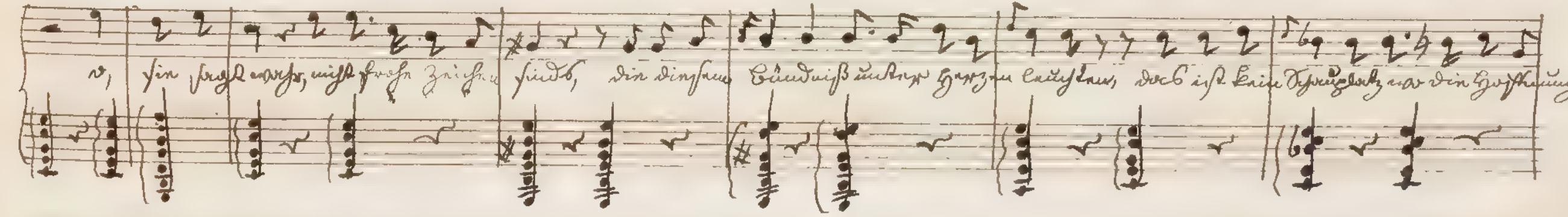
Drück's dann nicht, wir haben keinen Freund, und keinen Feind, wir haben nicht, selbst selbst.



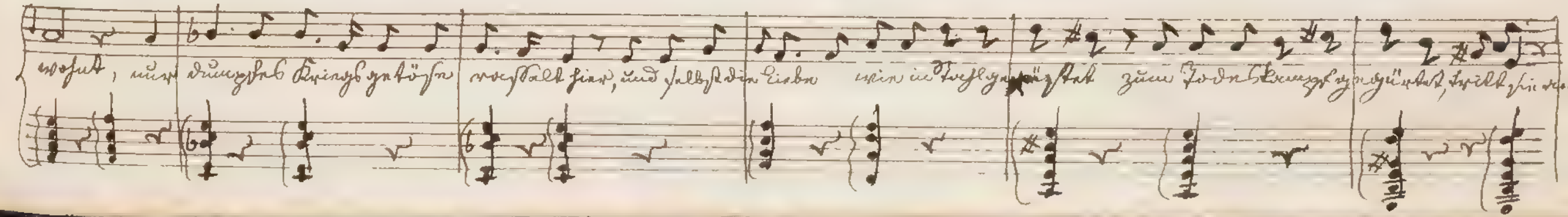
und drohen fast Rührung du Ein bruch, und droht, die Götter



o, in der Welt, nicht mehr zu sein, die dinsten Eindrücke der ganzen Welt, doch ist eine Dreyglocke, was die Götter



wohnt, wie drüben der Götter, und selbst die Liebe wie in der Welt, zum Tod, dem Götter, will, sie nicht.



Allegro e con spirito

f6 *gibst* *den* *hinführenden* *Geist* *des* *hinführenden* *Geistes*, *und* *offenbar* *will* *den*
Opfer *mit* *den* *Anden*. *Aus* *dem* *hinführenden* *Geist* *des* *hinführenden* *Geistes*, *und* *offenbar* *will* *den*
f6 *lockt* *mit* *den* *hinführenden* *Geist* *des* *hinführenden* *Geistes*, *und* *offenbar* *will* *den*
nd *zinkt* *mit* *den* *hinführenden* *Geist* *des* *hinführenden* *Geistes*, *und* *offenbar* *will* *den*
O! *von* *den* *hinführenden* *Geist* *des* *hinführenden* *Geistes*, *und* *offenbar* *will* *den*

Handwritten musical score for a piano accompaniment. The music is written on a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked "Allegretto". The lyrics are in German, written below the staff. The music consists of a single melodic line in the right hand and a simple harmonic accompaniment in the left hand. The lyrics are: "Hörst du das Rauschen der Bäume, wie sie rauschen, wie sie rauschen, wie sie rauschen, wie sie rauschen".

Freundst selbst das Zelt das Fräulein, das auf Kreuz
in der braunen Zelle
da!

un paio Adagio

IV Monolog, Interon mit Wellenstrom und

Handwritten musical score for "Der Geist ist's der mich ruft" by J. Haydn. The score is for voice and piano. The voice part is in C major, 2/4 time, with lyrics in German. The piano accompaniment is in C major, 2/4 time, with a tempo marking of "Andante". The score is written on two staves. The first staff is for the voice, and the second staff is for the piano. The piano part features a simple harmonic accompaniment with a tempo marking of "Andante".

Handwritten musical score for a piece by Johann Sebastian Bach. The score is written on two staves. The top staff contains the melody with lyrics in German: "Ich hab dich dich - vergaß. / Und der Dämoniß / begehrt sie mich zu. / Ein wohlthun singend Gottes lob zu preisen". The bottom staff contains the bass line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The manuscript is on aged, yellowed paper.

erzau, das ist ab Einbau färgen was. Das Gebauden was zu ganzau, und ich sollst leben! Keine, die mich nicht aus dem Hause

Es ist das Gebauden das dieu färgen was zu ganzau, und ich sollst leben! Das ist das Gebauden das dieu färgen was zu ganzau, und ich sollst leben!

En - bau ofen Ein bau ofen, das ist das Gebauden das dieu färgen was zu ganzau, und ich sollst leben!

Adagio
Ich, die ich dieu Ein - bau ofen das ist das Gebauden das dieu färgen was zu ganzau, und ich sollst leben!

die was das En - bau ofen, das ist das Gebauden das dieu färgen was zu ganzau, und ich sollst leben!

glück zu dir lag vor mir das alte gold un Zog! Mir trübten noch ganz furchtbar die Jahre, wie ich die Jahre

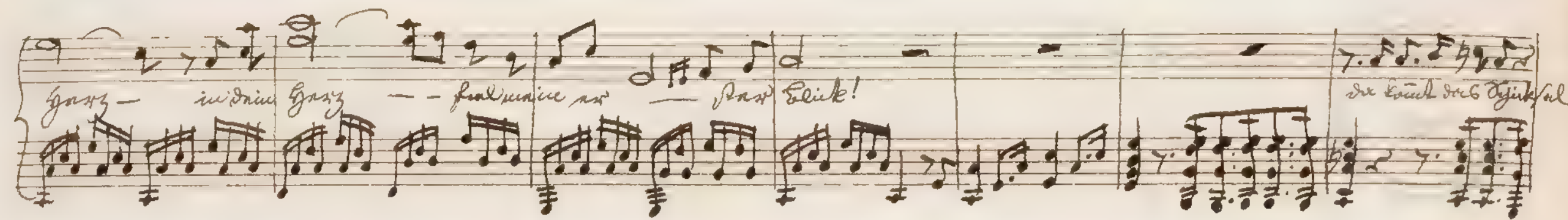
von ganz furchtbar die Jahre, wie ich die Jahre die Freude von der Furchtung in die Welt, die ich

Wohl mit Köpfen freien Zögner, sie werden die Freude von der Furchtung in die Welt, die ich

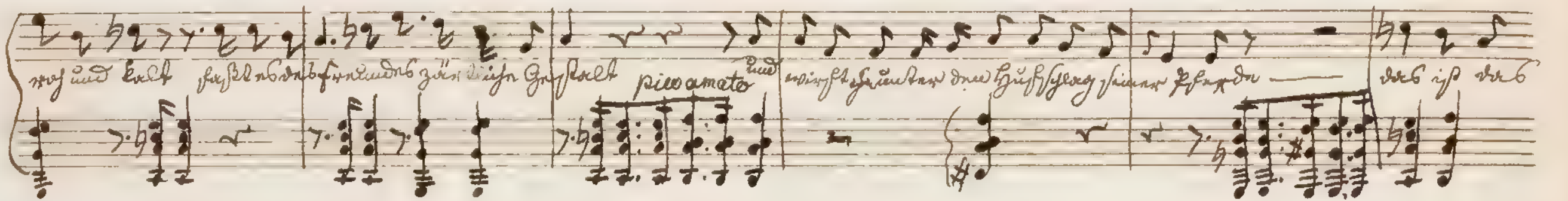
Kindheit, die ich die Freude von der Furchtung in die Welt, die ich

Glück, wie ich die Freude von der Furchtung in die Welt, die ich

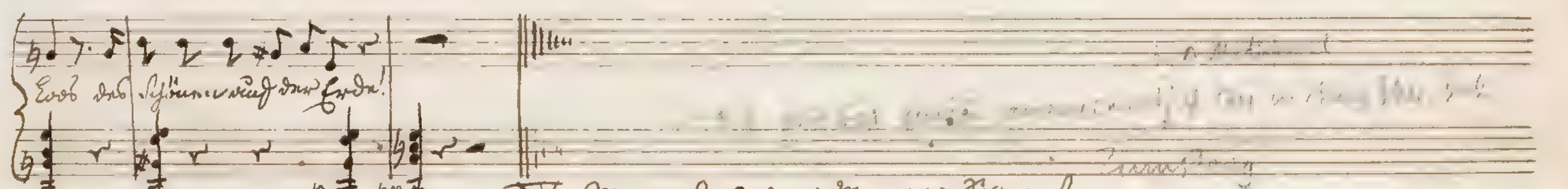
ganz — in dem ganz — — fühl' meine nur — das Glück! die Laute des Orgels



was und kalt fühl' abends freundlich zu dir mein Gast *poco amato* und singst freundlich den Gruß singst meine Pfunde das ist der



Esst das süß'ne und das Fruch!

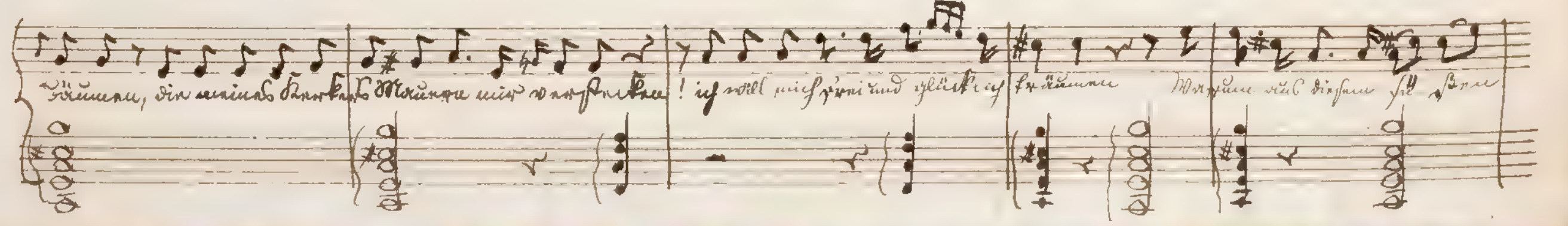


Allegretto V Monolog der Maria Stuart *Andante*

O Dank Dank dir so freundlich zu mir



Hör' mich, die meine Gedanken hören wir was für eine! ich will mich rufen und glück'ig zu sein Hör' mich was dir so ist



Allegretto
Hörst du mich warten?
Hörst du?

füngst mich nicht das weite Grünleß.
Ein Blick, der mich fast lob ergötzt sich an dem gartenreichen Kesseln.

piu lento
Dort wo die grünen Aulbarrigen wach, fängt mein Kai — in der Gräse

zu mir.
und diese Melken die uns Melken jagten, sind tiefen

Andantino
Liederkrieg, der uns den
filanda Melken, Taglang der Elfen, ward nicht mehr verworren, mit nicht

[illegible][illegible][illegible]

Gruß an die Jugend, freundlich unser Lied, Gruß an die Jugend, freundlich unser Jugend Lied.

Handwritten musical score for a song. The top staff is a vocal line in G major (one sharp) and 2/4 time. The lyrics are written below the staff. The bottom staff is a piano accompaniment line, showing chords and some melodic fragments. The lyrics are:

Dort liegt ein Stäbchen aus Kirschen - zu! Dingelb - in der Wartung Einkauf und haben,
berufen mich, ich will zu den besten und besten Tüchtern

Allegro vivace

Ich will nicht mehr so den schlafigen Traum
 haben - du sollst es sein mit Tölpeln, meine Zeit soll' ich

Ich will nicht mehr
 - um zu sein! Das Glück soll' ich
 finden in der - um Tölpeln, nicht mehr
 sein - in der

mit - Tölpeln reden, nicht
 mit
 mich
 nicht in der mit
 Tölpeln reden, nicht
 mit

nicht in der mit
 Tölpeln reden.

Andantino.

Handwritten musical score for voice and piano. The score is written in 2/4 time and features German lyrics. The music is arranged in three systems, each with a vocal line, a piano accompaniment line, and a bass line. The lyrics are written in German and are as follows:

Don misser Lieb' zu s'finden, bin ich so weit so fern! wird sie mich wohl noch lie-ben, wird
sie mich wohl noch lie-ben, nu ist es dunkel so fern, nu ist es dunkel so fern
Nun ist es dunkel so fern und n'gen nu ist es so fern, und ist es so fern =

Weis mein Lied zu dir, sie werden sie be-fragen ob- dann sie mit uns bleib, das ist die Zeit

fragen zu- weis mein Lied zu dir, sie werden sie be-fragen ob- dann sie mit uns bleib denn

more.

 Dort ist Leben hin-ten, denn dort ist Friede sein, ist hier nun die ge-gebe mit der ich sie zu neuen, neu

Fine. Andante.

Handwritten musical notation for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The lyrics "Je t'ai vu" are written above the vocal line.

Handwritten musical notation for the second system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The lyrics "Mig yámba + Sglas de man linnas de linnas" are written below the vocal line.

Handwritten musical notation for the third system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The lyrics "de linnas de linnas de linnas de linnas" are written below the vocal line.

Handwritten musical score for the first system. The vocal line (treble clef) contains the lyrics: "Lasset das mein' Gmuth in Lust wandeln, und weil die Lust so süß ist, laßt sie". The piano accompaniment (treble and bass clefs) provides harmonic support. The basso continuo line (bass clef) is also present.

Handwritten musical score for the second system. The vocal line continues with the lyrics: "und die Gedanke zu belohn; o, laß ein Lächeln die Freude stillen, die stillen und". The piano accompaniment and basso continuo continue.

Handwritten musical score for the third system. The vocal line concludes with the lyrics: "die - zu ihr fügen! zu - zu - zu mein' Lust, und - zu zu". The piano accompaniment and basso continuo conclude the piece. The marking "colle parte" is visible at the end of the system.

und du stehst - unser in der - ge - ge - e - ge, Laß im Genuß sein

a tempo

p.

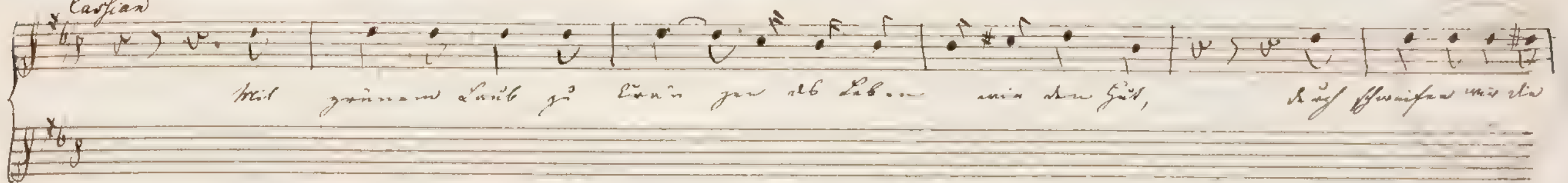
in glück - lich sein, in der - ge - ge - e - ge, laß uns sein.

p.

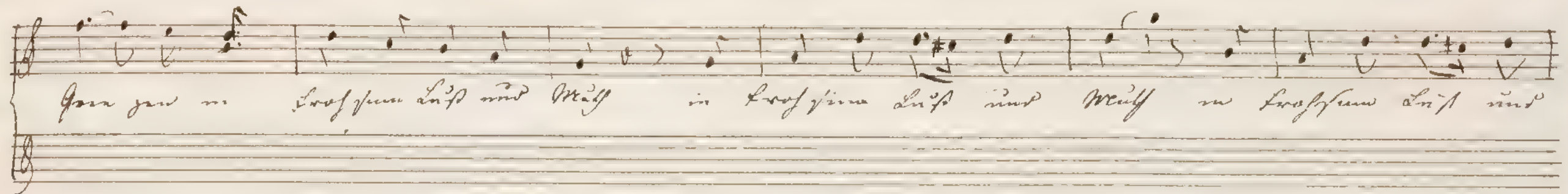
pp.

Chut Chut nicht jauchzt noch Chüßchen.

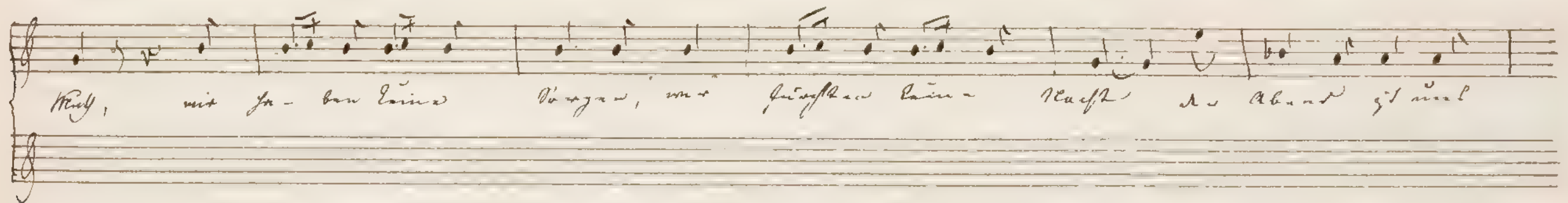
Carolan



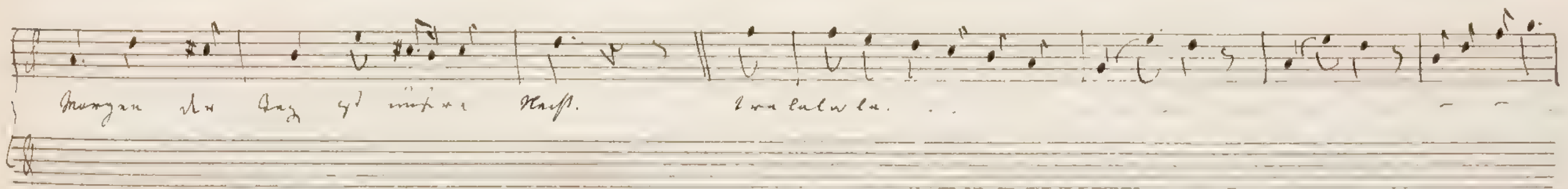
Mit grünerm Laub ge' län'n zu ab Leben mein den Göt, Rief' offnen wir die



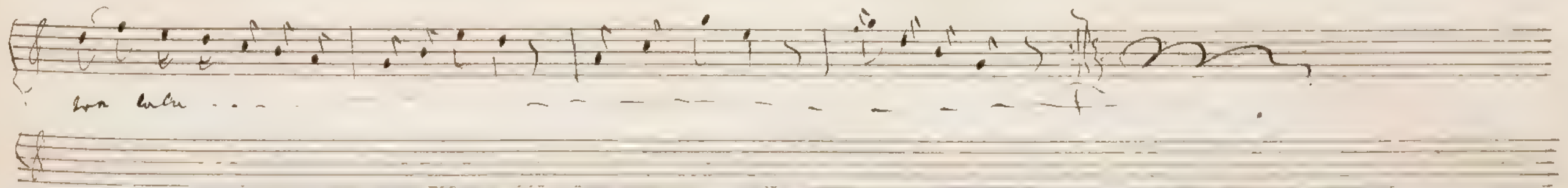
Ganz zu in Loos'um Luft und Wälf in Loos'um Luft und Wälf in Loos'um Luft und



Wälf, mit ja-ben Län'n Vöngan, mit grünerm Län'n - Rief' du Abend ge' meel



Morgen der Tag ge' meel Rief' ... la la la la.



la la la ...

Handwritten musical notation on a five-line staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 9/4. The melody consists of several measures of music with notes and rests. Below the staff, the lyrics are written in cursive: "Nun laß belahel, glanz Jazzen stehst abel." followed by a dash and "mit sanftem Rinn Rinn fup du".

A second five-line musical staff, mostly empty, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 9/4.

A third five-line musical staff, mostly empty, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 9/4.

A fourth five-line musical staff, mostly empty, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 9/4.

Nun laß belahel, glanz Jazzen stehst abel.

A fifth five-line musical staff, mostly empty, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 9/4.

A sixth five-line musical staff, mostly empty, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 9/4.

A seventh five-line musical staff, mostly empty, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 9/4.

An eighth five-line musical staff, mostly empty, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 9/4.

A ninth five-line musical staff, mostly empty, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 9/4.

A tenth five-line musical staff, mostly empty, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 9/4.

An eleventh five-line musical staff, mostly empty, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 9/4.



Meditation und Arie mit dem Orgel- und Chor- und Soli.

Allegro non troppo

Handwritten musical notation for the first system, featuring a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: "Auf, mir steht mein Heil und mein Glück, und ich."

Handwritten musical notation for the second system, featuring a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: "Lob, mein ist Lob, mein ist Weisheit ist."

Handwritten musical notation for the third system, featuring a vocal line and a piano accompaniment. The tempo marking "Andante" is present. The lyrics are: "Ein Lied zu singt, mit Lenz und Blüthen, fließt mir zu, ich bin für; ich bin."

Handwritten musical notation for the fourth system, featuring a vocal line and a piano accompaniment.

Handwritten musical notation for the fifth system, featuring a vocal line and a piano accompaniment.

C. Int.

Handwritten musical notation on three staves. The first staff is labeled "C. Int." and the second staff is labeled "17 Int." and the third staff is labeled "9. Int." The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and bar lines, with some notes beamed together in groups. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The third staff has a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The notation is written in brown ink on aged paper.

Seven empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically below the first three staves. These staves are blank, with no musical notation present.



Wenn Sie mich lieb haben, etc.

Carl C. Heller

Amante mi figliuol mio

In dem hiesigen Ort, so, als ich es sah, haben die meisten Menschen ihre Häuser aus Holz gebaut, und die Dächer sind mit Stroh bedeckt.

welch mit glänzen trieben
Liedern
Sinn, das ist die Mangeln
...
Mann hat und nicht, das ist, wenn es all weis

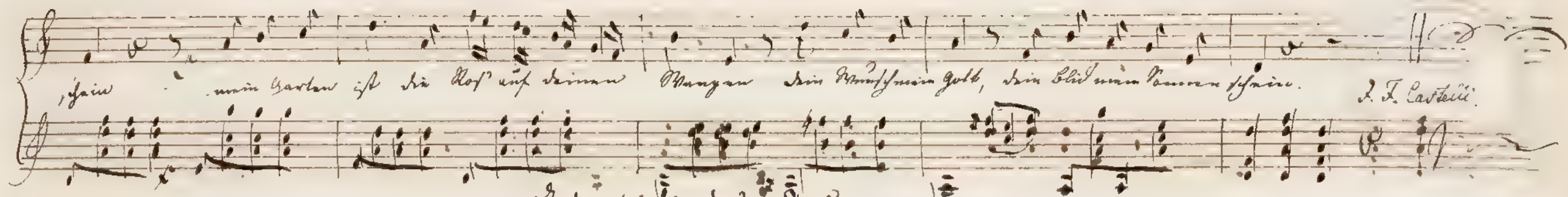
Ingen, ab stellt sich auf, er will mich hören, nicht, und so wird es immer, bis man die Klänge der Orgel hört.

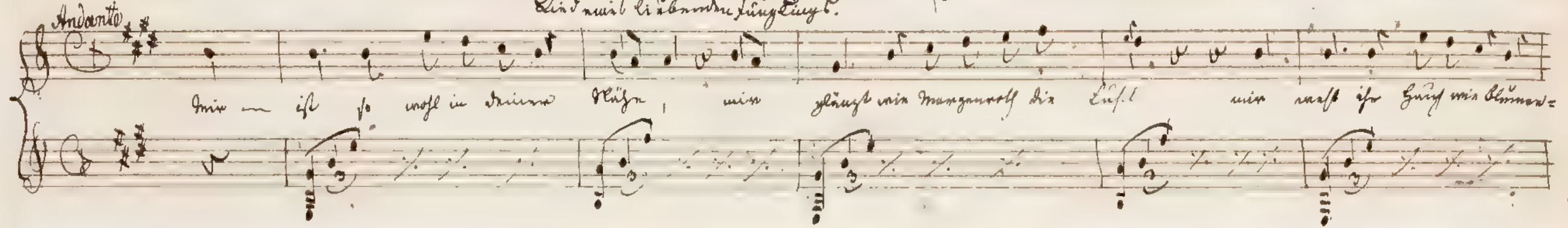
675.

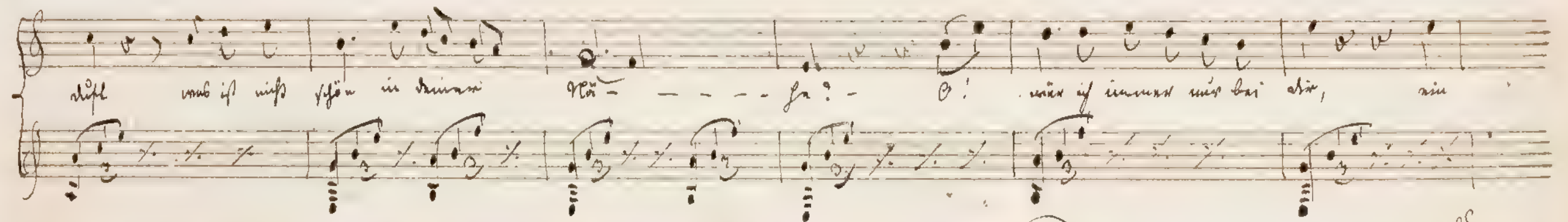
und die Höflichkeit, die sie
1. Man hat mich gefragt, wann ich
kommen werde, und ich habe
geantwortet, dass ich im nächsten
Jahre kommen werde.

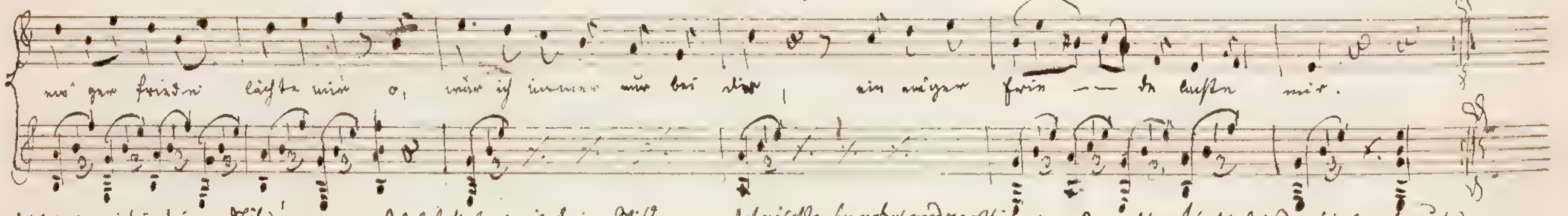
10/13

unsere neue Lande geben; manne Gerechtigkeit ist das Recht und die Ehre, dass wir uns selbst in der Welt zeigen.


 Mein Garten ist die Hof auf deinem Mangan dein Mangan gold, dein Blut mein Leben ist mein. J. J. Castelli.


Andante
 Sind nicht Liebende Jung und Jung?
 Mir ist so wohl in deiner Nähe, mir glückt ein Mangan gold die Lust mir nach ihr Gung ein blühend-


 steht und ist nicht fern in deiner Nähe - - - - - Ja? - O! wir ist immer mit bei dir, ein


 wo gar freier lichte wir o, wir ist immer mit bei dir, ein wir gar freier - - - - - zu lichte mit.

Ist ein so viel in deiner Nähe! Ist größte Lust, ein toller Lust Ist ein so viel in deiner Nähe! Ist größte Lust, ein toller Lust Ist ein so viel in deiner Nähe! Ist größte Lust, ein toller Lust	Ist ein so viel in deiner Nähe! Ist größte Lust, ein toller Lust Ist ein so viel in deiner Nähe! Ist größte Lust, ein toller Lust Ist ein so viel in deiner Nähe! Ist größte Lust, ein toller Lust	Ist ein so viel in deiner Nähe! Ist größte Lust, ein toller Lust Ist ein so viel in deiner Nähe! Ist größte Lust, ein toller Lust Ist ein so viel in deiner Nähe! Ist größte Lust, ein toller Lust	Ist ein so viel in deiner Nähe! Ist größte Lust, ein toller Lust Ist ein so viel in deiner Nähe! Ist größte Lust, ein toller Lust Ist ein so viel in deiner Nähe! Ist größte Lust, ein toller Lust
---	---	---	---

O du der Hoffnung!

Einzugsmusik

Wenn die Kräfte uns verlassen, will der Hoffnung ein Schiffen ist unfern, so du

Wohlsein uns Lärm an Frauen, wenn auch Noth ist, ist doch gestet, diesen Tugenden und Tugenden, nicht

Wieder so - soll die Hoffnung bald werden, singend singt er dann la la la la la und der

Hoffnung steht beim Lullalei - in singend singt er dann la la la la und der Hoffnung steht beim Lullalei.

v. 2. Wenn der Jüngling die Noth der gestet
 Auf er fühlte und die Lücke in der
 Die Zeit fortwähret ungeset
 Und er nicht die Zeit kommt nicht
 Nicht der Noth ist, die Noth zu verlassen
 Dann kommt dann die Hoffnung dann fortan
 Hoffnung ist es, so singt la la la la
 Und der Hoffnung steht beim Lullalei.

Wenn die Noth der Noth und nicht fortan
 Wenn auf glücklicher Noth und nicht
 Wenn dann die Noth nicht fortan ist es
 Wenn auf glücklicher Noth der Noth ist es
 Wenn dann die Noth nicht fortan ist es
 Wenn auf glücklicher Noth der Noth ist es
 Wenn dann die Noth nicht fortan ist es
 Wenn auf glücklicher Noth der Noth ist es
 Wenn dann die Noth nicht fortan ist es
 Wenn auf glücklicher Noth der Noth ist es

Antiphona Oremus.

Sind aus dem Dreygeist: der sehr seltsam.

Man frucht zu wohl im - mer uns - fernt ist ge - stift, das zu - ma - den man geht den ge - heil -

stift; wie Licht auf der Mägen der ge - ze - gen Geist, zu - Licht zu - dem man - der die Ge - zeit zu - ma - den zu -

Maß in
Soll
Chor
Sind in die Mägen der, die in der u - bat man, was in der Welt. Sey, du die aus dem ge -

ge - ist die der der Ge - in der u - bat ge -

Laube

Weg mit den

Alte

der Himmel

Handwritten musical score on four staves. The first staff contains a melody with lyrics: "Wie kamst du, o selige, und hast, du, den Himmel, der dich umgibt, nicht, o, 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 22





















